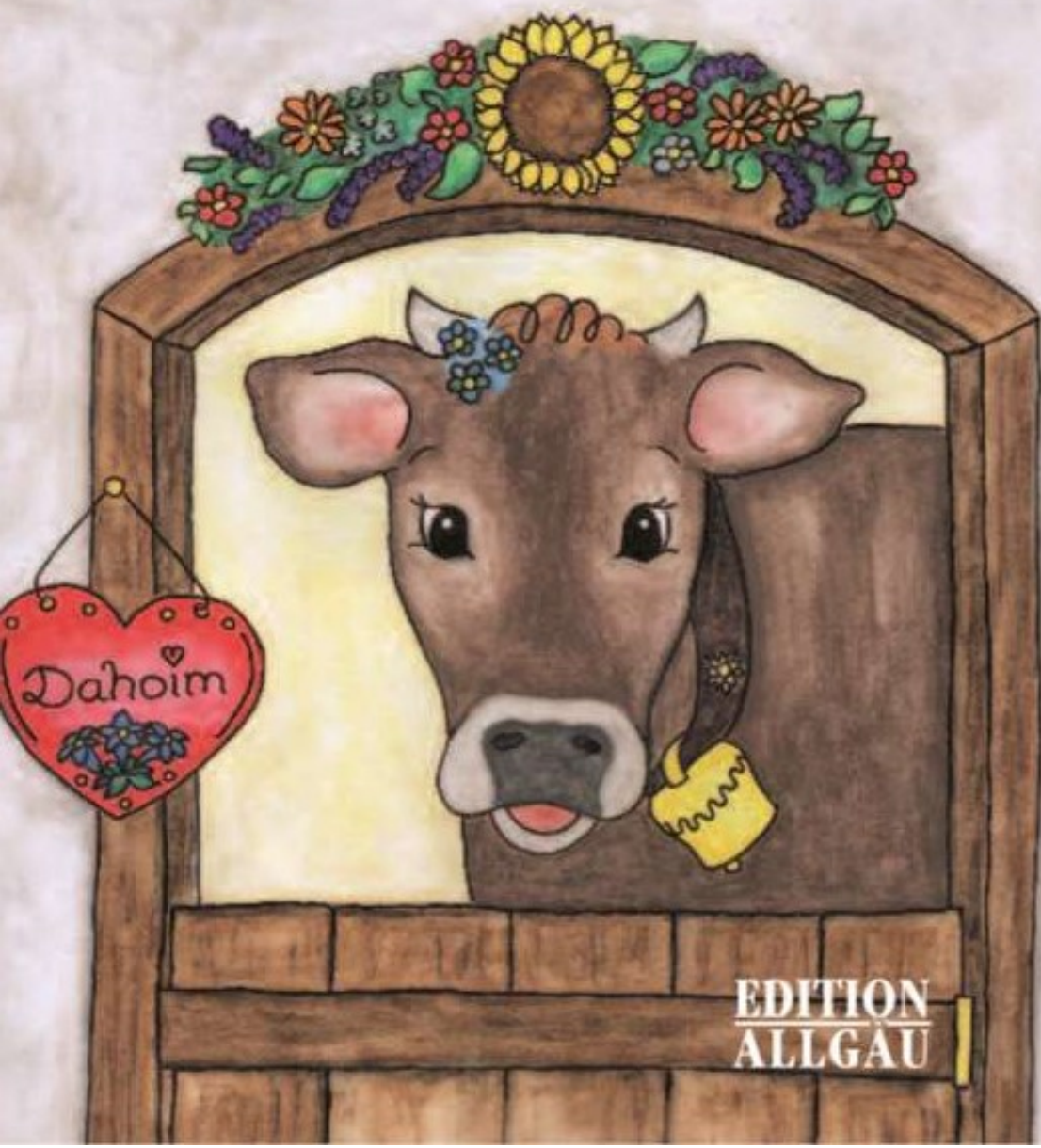


Iris Dollansky

# Wie die Kuh den Bauernhof fand



EDITION  
ALLGAU

Es war einmal eine Kuh, die um die ganze, weite Welt gereist war um eine Heimat zu finden.

Nach einer abenteuerlichen Suche war sie schließlich angekommen:

In unserem schönen Allgäu



Zufrieden lag sie im hohen, weichen Gras und kaute glücklich an einem leckeren Löwenzahnblättchen.

Ihr Bauch kribbelte voller Vorfreude...

Nun würde Sie jeden Flecken und Winkel des Allgäus, von Süd nach Nord und von Ost nach West erkunden.



Die Kuh erzählte dem kleinen Hasen von ihrer abenteuerlichen Reise durch die ganze Welt. Bewundernd hatte er mit seinen großen Löffeln ihrer spannenden Geschichte gelauscht.

„Und wo willst Du jetzt wohnen?“ fragte er schließlich neugierig.

Oh... darüber hatte die Kuh noch gar nicht nachgedacht!

Sogleich lud der Hase sie voller Begeisterung ein:

„Ich wohne hier in diesem schönen Wald. Komm doch mit, ich zeige Dir mein zu Hause. Vielleicht wirst ja auch Du hier Dein Glück finden!“

Und so machten sie sich auf den Weg...



Endlich erreichte Sie die große Kirche im Herzen der Stadt.

„Hallo liebe Kuh!“ hörte sie da jemanden freudig bellen.



Als sie sich erstaunt umsah, erblickte sie den Hund, der es sich auf den Treppenstufen gemütlich gemacht hatte.

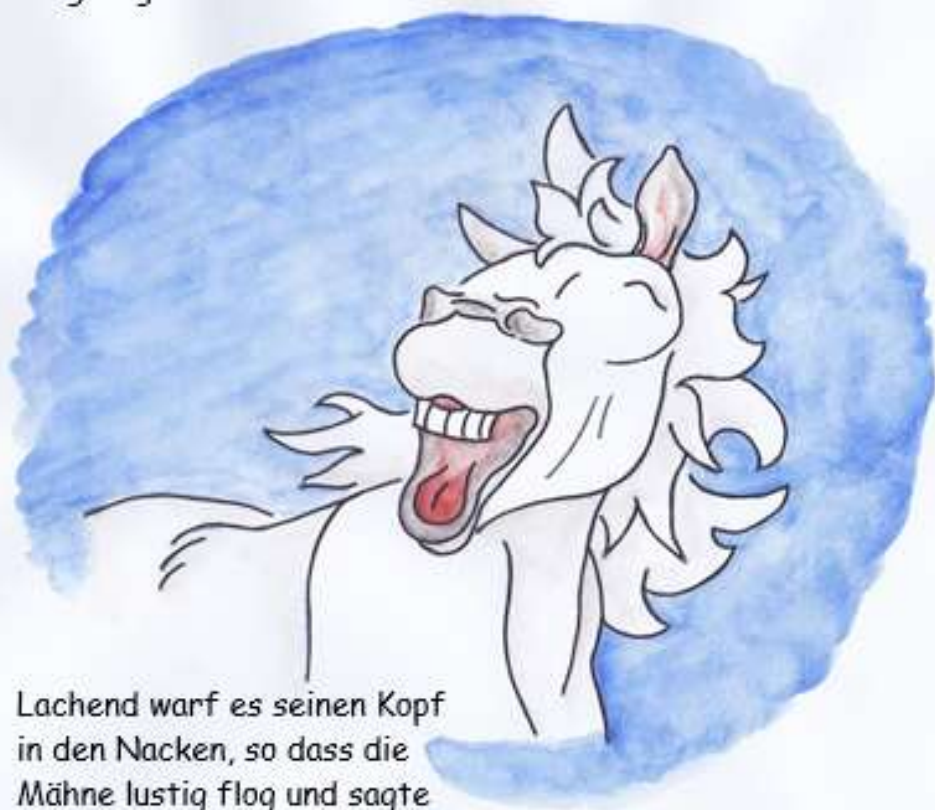
Die Kuh freute sich auch riesig ihn zu treffen und gesellte sich sogleich zu ihm.



Als die Kuh dem Pferd ihre Geschichte erzählt hatte, sagte dieses sofort einladend

„Komm doch mit zu mir, ich habe in meinem zu Hause viiiiiel Platz“

„Aber wo wohnst du denn“ fragte die Kuh neugierig.



Lachend warf es seinen Kopf in den Nacken, so dass die Mähne lustig flog und sagte „Na dort oben, auf dem Schloss...“

So ging die Kuh suchend weiter, mal hierhin, mal dorthin. Überall war es so wunderschön und trotzdem wusste sie einfach nicht, wo sie bleiben sollte.



Da wurde sie sehr traurig, setzte sich mitten auf eine bunte Blumenwiese und fing bitterlich an zu weinen.

Sie wollte doch auch nur ein richtiges zu Hause haben wie alle anderen Tiere auch!

Etwas hatte die Kuh jedoch nicht vergessen:

vor ihr lagen noch drei Postkarten. Sie bemühte sich in ihrer allerschönsten Sonntagschrift zu schreiben. Als sie fertig war, sah sie sich zufrieden ihr gelungenes Werk an.

In wunderschön geschwungener Schrift war zu lesen:

"Liebe Freunde,  
nun habe auch ich mein zu Hause gefunden.  
Eure Allgäuer Kuh!"







Überglücklich hatte die Kuh ihre Heimat im Allgäu gefunden. Doch wo sollte sie nun wohnen? Wieder machte sie sich auf den Weg ihre Freunde zu besuchen. Vielleicht würde sie ja im Wald, in der Stadt oder sogar in einem Schloss ihr neues Zuhause finden? Eine neue abenteuerliche Suche beginnt...



**EDITION  
ALLGAU**